

Patientenlifter fürs Alsfelder Krankenhaus

Vogelsbergkreis (red). »Dienstagnacht, 4 Uhr in der Früh, die Patientin nach der Knie-OP muss auf Toilette. Das könnte ein Kraftakt sein. Doch der neue Patientenlifter sorgt gerade in solchen Situationen für Sicherheit«, schreibt der Vogelsbergkreis in einer Pressemitteilung.

»Sicherheitsfaktor«

Die Freude über die Spende des Fördervereins an das Kreis Krankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld (KKA) sei daher groß: »Patientenlifter sind für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie nicht geh- und stehfähige Patientinnen und Patienten eine ungemeine Erleichterung und ein Sicherheitsfaktor«, unterstrich KKA-Geschäftsführer Volker Röhrig beim Übergabetermin. »Umso mehr freut es uns, dass der Förderverein mit seiner Arbeit die Anschaffung und damit die Arbeit im Krankenhaus so umfangreich unterstützt«, betonte er gemeinsam mit Pflegedienstleitung Beate Tanneberger und der Leitung der Station 3, Katja Wagner. Denn Patientenlifter seien im Alltag eine enorme Erleichterung, sorgen sie doch für mehr Flexibilität und verringern körperliche Belastungen für die Pflegekräfte.

Und Röhrig ergänzte: »Auch Sturzrisiken, etwa beim Transfer in einen Rollstuhl, werden minimiert«, erläuterte Wagner. »Tag für Tag und Nacht für Nacht wird auf den Stationen schwere Arbeit geleistet – jede Hilfe ist dort gern gesehen.«

Hintergrund

Angeschafft hat den Patientenlifter der Förderverein des Kreiskrankenhauses, dessen Vorsitzender Holger Feick ebenso die Vorteile des schlichten und wirkungsvollen Geräts für Patienten und Mitarbeiter unterstrich, heißt es in der Mitteilung aus der Kreisverwaltung abschließend.